

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Lese-Ecke / Band 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>1</b> Auf einmal kam der Krieg!	5 - 7
<b>2</b> Endlich 16!	8 - 11
<b>3</b> Faton sucht eine Lehrstelle	12 - 14
<b>4</b> Glückliches Leben!	15 - 18
<b>5</b> „Halt dich da raus!“	19 - 21
<b>6</b> Liebeskummer	22 - 24
<b>7</b> Mobbing	25 - 27
Die Lösungen	28 - 31

# Vorwort

In den Leitgedanken zum Bildungswert des Faches Deutsch heißt es zum Beispiel im Bildungsplan Baden-Württemberg:

*„Sprachkompetenz und Ausdrucksvermögen sind Schlüsselfähigkeiten für den Bildungserfolg aller Kinder und eine wesentliche Voraussetzung für ihre Chancen im Miteinander unserer Gesellschaft. ... Darum müssen Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, weil sie zum Beispiel erst geringe Vorerfahrungen haben oder eine andere Erstsprache sprechen, in ihrem Spracherwerb und in ihrer Sprachentwicklung besonders gestärkt und unterstützt werden. Dieser Herausforderung begegnet das Fach Deutsch, indem es auf die individuelle sprachliche Förderung eingeht. So können die Kinder ihre sprachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Hinblick auf die Besonderheiten der deutschen Sprache ausbauen. ... .“*

(Quelle: <https://www.bildungsplaene-bw.de/.Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/D/LG>)

Die Texte und Übungen des vorliegenden Bandes für Schüler\*innen der Sekundarstufe I haben das Ziel, die o.g. Kompetenzen mit altersbezogenen Inhalten zu erreichen. Dabei orientieren sich die Erlebnistexte an Unterrichtsfächern und Situationen des Schullebens.

Der dritte Band mit Bezug zu den Fächern Deutsch, Sport, Pädagogik, Sozialkunde, Gesundheitserziehung, Religion/Ethik und Sport thematisiert auch den Bereich „Berufsfindung“.

Viel Freude und Erfolg mit den vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

**Jürgen Tille-Koch**

## Hinweise zu den Texten:

Die Quellen zu den Texten sind jeweils angegeben. Text **5** „Halt dich da raus!“ fällt nicht darunter.

Die Texte aus den angegebenen Quellen sind an dieser Stelle aus Gründen der Zielsetzung dieses Buches vereinfacht dargestellt.

## Hinweise zu den Übungen:

Die gesuchten Lösungswörter oder Sätze sind jeweils im Text zu finden!  
Die Abkürzung „Z“ steht für „Zeile“!

Das Gendersternchen bei geschlechtsspezifischen Ausdrücken umfasst im Text alle Geschlechter.

Lesen Sie den Text zu diesem Video, das im August 2015 ausgestrahlt wurde:

<https://www.rtl.de/videos/auf-einmal-kam-der-krieg-5a067d90a2ea50461e782572.html>

Ich bin Telma. Ich bin 17 Jahre alt.  
Ich bin aus Syrien geflohen. Wir hatten ein Haus.  
Mein Vater arbeitete in der Landwirtschaft. Wir  
Kinder besuchten die Schule. Wir waren einfach  
5 eine glückliche Familie. Wir hatten unser Leben.  
Aber auf einmal kam der Krieg. Nachdem eine  
Schule explodiert war, hat mein Papa gesagt: „Ich  
schicke euch weg.“ Dann hat er mich mit meiner großen Schwester und meinem  
Bruder in die Türkei geschickt. Ich musste meine Eltern verlassen. Ich war damals  
10 13. Das war richtig traurig für mich. Und auch schwer. Sehr schwer.  
Dann sind Schlepper mit einem Taxi gekommen. Wir sind eine Stunde mit dem  
Taxi gefahren. Es ging zu Fuß von abends um 7 Uhr bis morgens um 6 Uhr weiter.  
Dabei sind auch meine Schuhe kaputt gegangen. Es war Winter. Das war richtig  
kalt.  
15 Von Deutschland wussten wir nicht viel. Die Sprache konnten wir auch nicht. Es  
waren für uns fremde Leute. Und ein neues Land.  
Danach haben wir Asylanträge gestellt. Sie haben uns nach Norddeutschland  
geschickt. Wir sind hier in einem Heim angekommen. Wir sind erst von unseren  
Eltern getrennt worden. Dann wollten sie uns Geschwister voneinander trennen.  
20 Da hab ich auch jeden Tag geweint. Immer in der Nacht hab ich geweint. Aber  
unsere Chefin hat Papiere und Anträge und so was gemacht. Dann sind wir nicht  
getrennt worden. Ich bin mit meinen Geschwistern in Norddeutschland geblieben.  
Ich hatte aus Syrien auch Ohrringe mitgenommen. Einen Ohrring hat meine  
Schwester für mich gemacht. Meine Freundin in der Türkei hat mir eine Haarschleife  
25 geschenkt. Die hab ich auch mitgenommen.  
2015 durften dann meine Eltern auch hierhin kommen. Da waren wir sehr glücklich.  
Wir konnten uns nach zwei Jahren wiedersehen. Wir haben einen Asylantrag  
gestellt. Wir hatten Angst, dass wir zurückmüssen. Aber danach haben sie uns  
gesagt, wir dürfen erst in Deutschland bleiben. Ich lebe jetzt mit meinen Eltern und  
30 meinen Geschwistern in einem Haus. Da müssen wir viele Papiere ausfüllen und  
Anträge stellen. Wegen der Arbeit und so was. Ich gehe immer mit. Es kommt fast  
jeden Tag einer zu mir. Dem sage ich, was er machen muss. Immer hin und her.  
Wir dürfen jetzt schon arbeiten und zur Schule  
gehen. Ich gehe weiter zur Schule bis zu meinem  
35 Realschulabschluss. Und dann mache ich eine  
Ausbildung. Ich würde gerne Apothekerin werden.  
Deutschland ist jetzt meine zweite Heimat geworden.  
Und ich bin auch dankbar dafür, in Deutschland zu  
sein. Ich will auch hier arbeiten und später heiraten.  
40 Ich will in Deutschland bleiben.



Mit 16 Jahren kommt eine Menge neuer Freiheiten auf diese Altersstufe zu. Der 16. Geburtstag ist aber auch mit mehr Verantwortung verbunden.

Das Jugendschutzgesetz regelt das Verhalten in der Öffentlichkeit:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/6170970/959caa911267002bbd30b932abcf2638/2024-05-aushang-jugendschutzgesetz-mit-ihk-logo-data.pdf>

Die folgende Zusammenfassung gibt einen Überblick.

### **Beschränkt geschäftsfähig**

Ab 16 Jahren können Jugendliche altersgerechte Verträge selbst abschließen. Das können zum Beispiel der Kauf eines Prepaid-Handys oder von Computerspielen sein. Auch kleinere Käufe im Internet sind mit dem Wissen der Eltern erlaubt. Bei größeren Einkäufen müssen die Eltern zustimmen. Ohne deren Zustimmung ist der Kaufvertrag unwirksam.

### **Ausweispflicht**

16-jährige müssen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass besitzen. Sie müssen diesen nicht ständig dabei haben.

### **Arbeiten**

Für viele Schüler- und Ferienjobs müssen Schülerinnen und Schüler mindestens 16 Jahre alt sein. Sie können sich ein Taschengeld hinzuverdienen. Auch die erlaubten Arbeitszeiten für Jugendliche ab 16 sind erweitert. In Bäckereien und in der Landwirtschaft dürfen 16-jährige schon ab 5 Uhr morgens arbeiten. In Gaststätten und im Schaustellergewerbe bis abends um 22 Uhr (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz).

### **Alkohol**

16-jährige dürfen in Gaststätten und Supermärkten Alkohol kaufen. Zum Beispiel Bier, Sekt und Wein. Auf Stadt- oder Schützenfesten dürfen sie diesen auch trinken. Hochprozentiges bleibt bis zum 18. Lebensjahr verboten. Dazu gehören z.B. Gin, Grappa, Wodka oder Mischgetränke wie Cola-Rum.

### **Führerschein**

Mit 16 Jahren dürfen Jugendliche den Führerschein für diese Klassen machen: A1 (Motorrad bis 125 ccm), AM (Moped, Roller), L (land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen) und T (Zug- und Arbeitsmaschinen bis 40 km/h). Autofahren ist nach der Klasse BF17 ab 17 Jahren in Begleitung erlaubt. Die theoretische Prüfung darf schon drei Monate vor dem 17. Geburtstag gemacht werden. Nach bestandener Praxisprüfung dürfen die Jugendlichen Fahrzeuge der Klasse B fahren. Aber nur in Begleitung einer erfahrenen Begleitperson. Hierfür muss die Zustimmung der Eltern vorliegen. Nach bestandener Fahrprüfung bekommen Minderjährige eine Bescheinigung. Dort müssen die Begleitpersonen notiert werden. Für den Eintrag auf der Bescheinigung fällt pro Begleitperson eine Gebühr an. Mit dieser Bescheinigung dürfen begleitete Minderjährige nur innerhalb Deutschlands fahren. Nach dem 18. Geburtstag erhalten die Jugendlichen den richtigen Führerschein.



# Die Lese-Ecke / Band 3

## Sachtexte für Jugendliche in einfacher Sprache

1. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Jürgen Tille-Koch  
Coverbild: © simoneminth - AdobeStock.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P16 112**

**ISBN: 978-3-98841-689-6**

### Bildquellen:

(alle von AdobeStock.com)

**Seite 2:** © Africa Studio; **Seite 5:** © Daniel Ernst & Sebastiano Fancellu; **Seite 6:** © afishman64; **Seite 8:** © Myvector; **Seite 9:** © kebox; **Seite 12:** © magele-picture & Yvonne Weis; **Seite 14:** © Monkey Business; **Seite 15:** © Asier; **Seite 16:** © drubig-photo; **Seite 19:** © Rawpixell; **Seite 20:** © fotomek; **Seite 22:** © Andrei Korzhys; **Seite 23:** © David; **Seite 25:** © Jürgen Fäichle; **Seite 26:** © ibreakstock

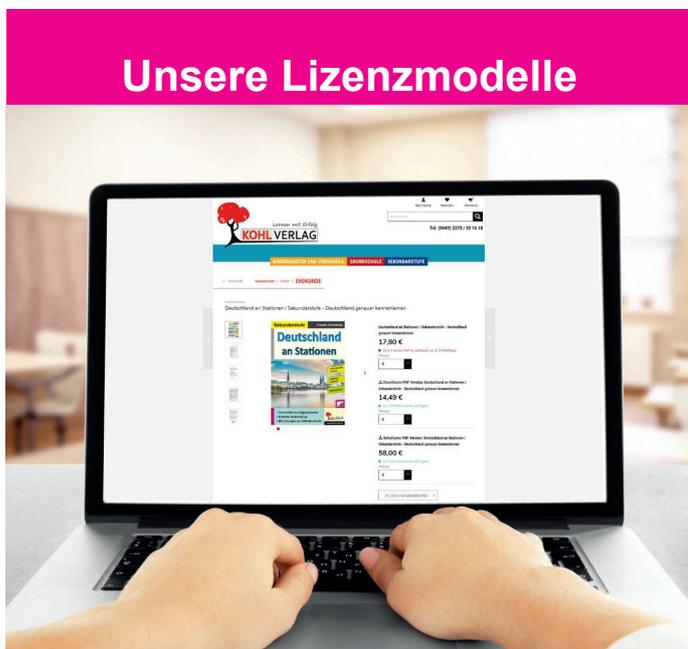
© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Lese-Ecke / Band 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

